

539. Kantonale Frauenklinik Zürich. Die Baudirektion berichtet:

Im Budget 1927 der Frauenklinik Zürich (Titel XI. a. 3: Größere Arbeiten Fr. 100,000) ist die Ausführung verschiedener Renovationsarbeiten in Krankenzimmern und Korridoren vorgesehen. Da sich solche Bauarbeiten wegen des Anstaltsbetriebes nicht zur Ausführung im Akkord eignen, müssen sie im Taglohn durchgeführt werden. Als Grundlage für die Vergabe gelten die jeweils gültigen Tarifpreise der Unternehmerverbände für die betreffenden Arbeitsgattungen.

Es empfiehlt sich, hierfür Unternehmer zu berücksichtigen, die mit den örtlichen Verhältnissen bekannt sind. Wir beantragen Vergabe der Arbeiten im Sinne von Dispositiv I, 1—6.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Ausführung von Renovationsarbeiten in Krankenzimmern und Korridoren der kantonalen Frauenklinik Zürich wird wie folgt im Taglohn vergeben:

	Vergabungsbetrag zirka Fr.
1. Maurerarbeiten an J. Meier-Ehrensperger, Zürich 6, an E. Scotoni, Zürich 6.	5,000
2. Gipserarbeiten an Ryffel & Cie., Zürich 8, an Friedr. Grob, Zürich 8.	3,000
3. Wasserinstallationen an Goldenbohm & Cie., Zürich 8.	4,500
4. Elektrische Installationen an C. Huber-Meier, Zürich 6, an M. Grob & Cie., Zürich 8.	4,000
5. Schreinerarbeiten an H. Lier, Dreikönigstr., Zürich 2, an A. Ramp, neue Beckenhofstr., Zürich 6.	3,500
6. Malerarbeiten an E. Stettbacher, Wiesenstr., Zürich 8, an A. Schnetzer, Leonhardstr., Zürich 1, an Ph. Dietrich, Sonneggstr., Zürich 6.	3,000

II. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.